



Senioren Rundschau

Ausgabe September 2016



Spätlese

Evangelische Altenhilfe Ludwigshafen am Rhein

gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH

Inhalt

| | |
|------------------------------|---|
| Vorwort Stephanie Stork..... | 3 |
| Spätlese..... | 4 |

Altenpflegeheim Ludwigshafen

| | |
|--|----|
| Manage frei..... | 5 |
| Mein Leben in der Evangelischen Altenhilfe..... | 7 |
| Impressionen..... | 8 |
| Veranstaltungskalender..... | 10 |
| Angebote..... | 11 |
| Vorstellung Frau Cassi..... | 12 |

Senioren Wohn- und Pflegestift Waldparkresidenz Altrip

| | |
|---|----|
| Ole' Ole', Ole' Stammtisch beim FCK..... | 13 |
| Vorstellung Herr Grabowski..... | 15 |
| Bella Italia..... | 16 |
| Verabschiedung Frau Marquardt..... | 18 |



Senioren Wohn- und Pflegestift Waldparkresidenz Altrip

| | |
|-----------------------------|----|
| Veranstaltungskalender..... | 19 |
| Impressionen..... | 20 |
| Angebote..... | 23 |

Evangelisches Seniorenzentrum Römerberg

| | |
|---|----|
| Bewohnerausflug in den Landauer Zoo..... | 24 |
| Backen ist angesagt!..... | 26 |
| Impressionen..... | 27 |
| Veranstaltungskalender..... | 30 |
| Angebote..... | 31 |

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige und Freunde der Evang. Altenhilfe,

an dieser Stelle sind Sie es gewohnt von unserer Geschäftsführerin, Frau Martina Busch, begrüßt zu werden. Ich freue mich, dass ich in meiner Funktion als Zentraler Heimleitung, diesen Part für die neueste Ausgabe der Seniorenrundschau übernehmen darf.

Der Sommer und die letzten schönen Spätsommertage liegen nun hinter uns, die bei schönstem Sonnenschein gefeierten Sommerfeste haben uns allen sehr viel Freude bereitet. In Altrip wurde unter dem Motto „Bella Italia“ gemeinsam geschmaust und gefeiert, in Ludwigshafen haben wir griechische Köstlichkeiten und beachtliche Akrobatik und Clownerie der Artisten genossen und Römerberg lud uns mit dem Motto



„Zum Wohl die Palz“

zu Pfälzer Spezialitäten und gemütlichem Beisammensein ein. Der goldene Herbst mit seinen wunderschönen bunten Farben lädt uns ein, die letzten wärmenden Sonnenstrahlen zu genießen. Auf den Feldern werden die letzten Früchte geerntet, die Weinlese ist in vollem Gange. Diese Ausgabe unserer Seniorenrundschau ist daher auch dem Thema „Spätlese“ gewidmet. Nicht nur wir hier in der Pfalz wissen eine gute Spätlese zu schätzen, bringt sie doch durch ihr langes Reifen am Rebstock einen wunderbar kräftigen, gehaltvollen Wein ins Glas. Auch Sie, liebe Bewohnerinnen und Bewohner sind eine wunderbar erfahrungsreiche und geschätzte „Spätlese“, deren Erfahrung und Weisheit die jüngere Generation genießen kann. Die nun vor uns liegenden Herbst- und Schlachtfeste sind daher eine gute Gelegenheit miteinander anzustoßen und ins Gespräch zu kommen.

Unsere jährlichen MDK-Qualitätsbegutachtungen haben wir mittlerweile ebenfalls in allen drei Häusern gemeistert und in Ludwigshafen und Römerberg wieder mit sehr guten Noten abgeschnitten, das Ergebnis von Altrip lag leider zum Redaktionsschluss noch nicht vor, aber auch hier erwarten wir ein ebenfalls gutes bzw. sehr gutes Ergebnis wie im Vorjahr. Unsere gleichbleibend hohe Qualität und der ständige Anspruch noch besser zu werden haben wir nicht zuletzt unseren engagierten und hochmotivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verdanken. Deshalb ein großes Lob und vor allem „Danke schön!“ an dieser Stelle für ihr stetiges Bestreben unseren Bewohnerinnen und Bewohnern täglich aufs Neue ein behagliches und behütetes Zuhause zu schaffen.

Es grüßt Sie herzlichst Ihre Stephanie Stork

Spätlese

In der Pfalz denkt man beim Wort "Spätlese" an Wein: an einen guten Riesling oder einen Gewürztraminer. Spätleseweine sind von besonderer Qualität: die Reben müssen lange am Weinstock hängen und dürfen erst nach dem eigentlichen Lesetermin geerntet werden. So nehmen sie viel Sonne auf, haben viel Zeit voll auszureifen. Und diese lange Reifezeit zeigt sich dann auch im Geschmack dieser Weine: volles Aroma, oft schwer und gehaltvoll. Das sind Spätleseweine.

Alte Menschen sind vielleicht ähnlich wie solche Spätleseweine. Ein langes Leben liegt hinter ihnen, eine Fülle von Erfahrungen haben sie geprägt, lebensklug und weise gemacht. Alte Menschen wissen, dass im Leben nicht immer alles nach dem eigenen Willen läuft, dass es Höhen und Tiefen und auch Katastrophen gibt. Sie haben aber auch in ihrem langen Leben gelernt damit umzugehen. Sie haben gelernt, daran nicht zu zerbrechen, sondern immer wieder einen gangbaren Weg für sich zu finden.



Solche Lebensklugheit wird jedoch nicht immer geschätzt, wird von den jüngeren abgewehrt und belächelt. Vielleicht kann das aber auch gar nicht anders sein. Ein Rat kann gut sein, aber er muss auch gesucht, er kann nicht aufgezwungen werden. Und was für einen Menschen gilt, muss nicht auch für einen anderen gelten. Aber sind die Erfahrungen der Alten dann wertlos? Gibt es kein Verstehen über die Generationen hinweg? Es geht wohl nicht, dass die Erfahrungen anderer einfach übernommen werden, aber sie zu hören und zu bedenken, kann doch hilfreich sein. Vielleicht sind Erfahrungen auch wie Weine. Was für einen selbst gut war, was mir "geschmeckt" hat, das muss für einen anderen nicht auch gut sein, muss ihm oder ihr nicht auch schmecken.

Aber einen Menschen und seine Erfahrungen zu verachten, nur weil er alt ist, das ist töricht, weil Alter nicht per se ein Qualitätsdefizit ist, sondern auch ein Qualitätsausweis sein kann. Spätleseweine sind Qualitätsweine. Und so warnt auch schon die Bibel, die sowohl etwas von uns Menschen, als auch vom Wein versteht, mehrfach: "Verachte einen Menschen nicht, weil er alt ist." (Jesus Sirach 8,7). Denn die Erfahrungen eines anderen nur deshalb auszuschlagen und zu belächeln, weil er oder sie alt ist, das ist unwürdig und oft auch unklug.

**Also: "Prüfet alles und behaltet das Gute!"
Dann gereicht alles "Zum Wohl!"**

Barbara Kohlstruck, Dakanin



Evangelisches Alten- und Pflegeheim Ludwigshafen Gartenstadt

Manege frei

In diesem Jahr fand das Sommerfest des Evang. Alten-u. Pflegeheims am 2. Juli statt. Auch wenn das Wetter nicht den Erwartungen gerecht wurde, war das Fest ein voller Erfolg.

Die Küche sorgte wie immer hervorragend für das leibliche Wohl. Das Angebot an griechischen Gerichten wurde am Nachmittag durch ein Kuchenbuffet abgerundet. Für die musikalische Unterhaltung sorgte, wie schon die letzten Jahre, Herr Arno Kornmann mit Gattin. Herr Kornmann schaffte es wieder mit seinem Können für die richtige Stimmung zu sorgen.



Die Überraschung des Sommerfestes war der Besuch vom Zirkus Baruk. Die Mitglieder des Familienunternehmens zeigten ein tolles Programm und wurden begeistert beklatscht. Der Abschluss des Programms des Sommerfestes bildete ein Ratespiel. Zum Fest waren nicht nur die Heimbewohner des Alten-u. Pflegeheims und ihre Angehörigen eingeladen. Es kamen auch Besucher aus den anderen beiden Heimen in Altrip und Römerberg.

Außerdem konnten noch einige geladene Gäste wie Frau Dekanin Kohlstruck und unser Ortsvorsteher Herr Schneider begrüßt werden. Obwohl die Organisation und Durchführung solch eines Festes sehr viel Arbeit und Einsatz von den Mitarbeitern und Ehrenamtlichen verlangt, wurden alle mit einem gelungenen Fest belohnt.

Monika Lutz



Mein Leben in der Evangelischen Altenhilfe

Ich möchte mich Ihnen gerne vorstellen! Nach meinem Krankenhausaufenthalt wurde ich vorübergehend im Pflegeheim in einem Doppelzimmer in der Herxheimerstraße gut untergebracht. Die Schwestern und das Betreuungspersonal haben mir das Einleben leicht gemacht. Nach einer Woche stand für mich fest, dass ich für immer dableibe. Meine Tochter hat darauf meine Wohnung gekündigt und meinen Hausrat entsorgt. Frau Münch und Frau Blumhofer haben mich motiviert beim Basteln, Konzentrationstraining, Gymnastik, Backen und Singen teilzunehmen. Ich habe großen Spaß daran. Mittlerweile singe ich auch regelmäßig beim hauseigenen Chor namens Rotkehlchen mit.



Da ich geduldig zuhören kann, habe ich schnell Kontakt zu den anderen Hausbewohnern bekommen. Probleme die auftauchen bespreche ich mit Frau Weigand oder dem Heimbeirat. In diesem Jahr wurde ich wieder in den Heimbeirat, und diesmal sogar zur Vorsitzenden gewählt. Meine neue Aufgabe werde ich so gut es geht meistern. Meine Devise lautet Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Zuhören.

Zusätzlich möchte ich Ihnen über unseren Bewohnerbeirat berichten:

Gewählt wurde in diesem Jahr wieder für zwei Jahre. Immer am ersten Freitag im Monat, ab 10:00 Uhr treffen wir uns im Speisesaal und besprechen Neuerungen, Probleme, Wünsche Regelmäßig besprechen wir mit dem Küchenchef den Speiseplan. Wir helfen und unterstützen neue Bewohner sich in der Evang. Altenhilfe einzuleben. Alle Dinge die an uns herangetragen werden versuchen wir so gut es geht zu regeln. Den guten Kontakt zu den Vertretern der Einrichtung sowie der respektvolle Umgang untereinander helfen uns sehr dabei. Die Arbeit macht uns sehr viel Spaß und wir freuen uns sehr, wenn wir etwas bewegen können.

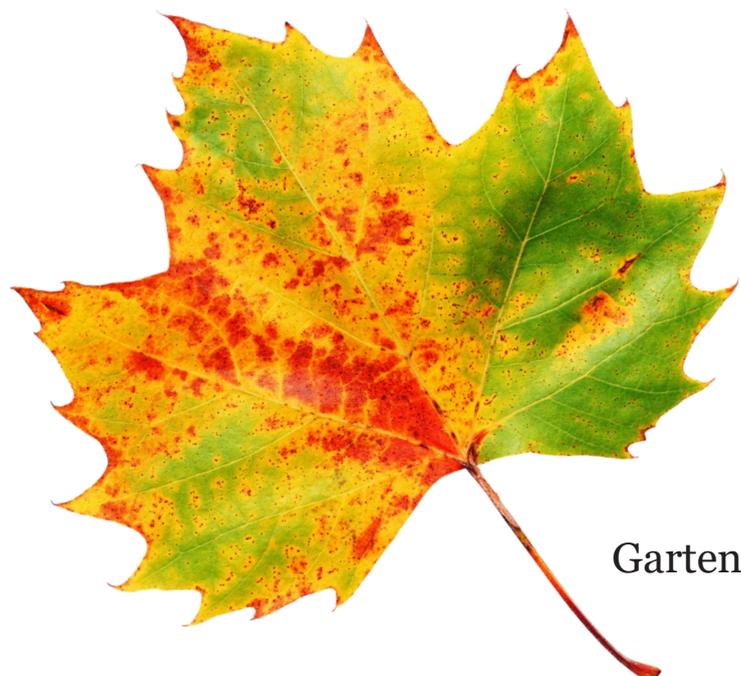
Herzliche Grüße Ihre Karin Nicklis





Veranstaltungen September 2016 bis Januar 2017

| | |
|------------------|--|
| 05.09.2016 | Zwetschkuchen backen WB 1/1a |
| 06.09.2016 | Zwetschkuchen backen WB 2/2a |
| 08.09.2016 | Zwetschkuchen backen WB 3/4 |
| 14.09.2016 | Mobiler Schuhverkauf |
| 21.09.2016 | Dia- Vortrag im Nachtkaffee |
| 05.10.2016 | Fröhliche Pfälzer mit Neuem Wein und Zwiebelkuchen |
| 12.10.2016 | Line –Dance- Tanzgruppe |
| 25.10.2016 | Angehörigenabend |
| 29.10.2016 | Ausflug Theateraufführung in Cronau |
| 05.11.2016 | Schlachtfest mit Live – Musik |
| 07.11.2016 | Weihnachtsplätzchen backen W1/1a |
| 08.11.2016 | Weihnachtsplätzchen backen W2/2a |
| 10.11.2016 | Weihnachtsplätzchen backen W3/4 |
| 11.11.2016 | St. Martin singen |
| 16.11.2016 | Gottesdienst Buß- und –Bettag 10:00 Uhr |
| 22.11.2016 | Stammtisch |
| 14. - 28.11.2016 | Wohnbereiche weihnachtlich dekorieren |
| 21.11.2016 | Wohngruppenabendmahl W 1 |
| 22.11.2016 | Wohngruppenabendmahl W1a |
| 23.11.2016 | Wohngruppenabendmahl W2 |
| 24.11.2016 | Wohngruppenabendmahl W2a |
| 28.12.2016 | Wohngruppenabendmahl W ¾ |
| 10.12.2016 | Weihnachtsmarkt |
| 06.12.2016 | Der Nikolaus kommt |
| ** .12.2016 | Chor zum Heiligen Wladimir |
| 14.12.2016 | Bewohnerweihnachtsfeier |
| 24.12.2016 | Heiligen Abend Gottesdienst mit anschließender Weihnachtsfeier auf den Wohnbereichen |
| 28.12.2016 | Weihnachtsausklang |
| 31.12.2016 | Sylvester Café |
| 02.01.2017 | Neujahrsempfang |
| 06.01.2017 | Drei Königsgottesdienst |



Regelmäßige Angebote

- Montag:** Gruppengymnastik, Bingo
Singgruppe / alte Volkslieder und Schlager
Kochen / Backen mit mobilem Backofen, Lesestunde
1. Montag / Monat
Frühstücksgruppe für desorientierte Bewohner
Gedächtnistraining
4. Montag / Monat Tanzcafé
- Dienstag:** Sturzprävention, Kochen / Backen mit mobilem Backofen
Bingo, Vorlesen, Sitzgymnastik, Bastelgruppe, Bügelstunde
1. Dienstag / Monat Kino
Letzter Dienstag / Monat Rolli - Spazierfahrt



- Mittwoch:** Gruppengymnastik, Cafeteria
Kochen / Backen mit mobilem Backofen
Singen und musizieren mit Rhythmusinstrumenten
Gedächtnisgruppe
Nacht – Café
- Donnerstag:** Gruppengymnastik, Koch- und Backgruppe
Singen und musizieren oder Sitz – Tanz
Friseur / Fußpflege Singgruppen
1. Donnerstag / Monat Einkaufsfahrt
Letzter Donnerstag im Monat Geburtstagskaffee
- Freitag:** Sturzprävention, Bingo



Hallo liebe Leser!

Mein Name ist René Cassi und ich bin seit 1. Januar 2016 bei der Evang. Altenhilfe Ludwigshafen als Wohnbereichsleiter angestellt. Früher hatte ich andere Berufszweige.

Nach der Schule habe ich eine Friseurausbildung gemacht, und danach viele Jahre in der Gastronomie gearbeitet. Wir hatten zwei eigene Gaststätten in denen ich gekocht habe. 1996 habe ich dann meine Ausbildung zum Altenpfleger gemacht und schon kurz danach eine 1-jährige Weiterbildung zum Praxisanleiter.

Es folgte noch eine 2-jährige Weiterbildung zum Wohnbereichsleiter mit Wirkungskreis Pflegedienstleitung. In diesem Jahr wollte ich mich beruflich verändern und kam so zur Evang. Altenhilfe. Ich bin heute sehr froh diesen Schritt gemacht zu haben, und fühle mich wohl an meinem neuen Arbeitsplatz. Für Fragen oder Wünsche stehe ich Ihnen immer gerne zur Verfügung.

Liebe Grüße René Cassi
Wohnbereichsleitung





Senioren Wohn- und Pflegestift Waldparkresidenz Altrip

Ole‘ Ole‘, Ole‘ Stammtisch beim FCK

Am Mittwoch den 11.05.2016 war es endlich soweit, wir freuten uns alle auf das Benefizspiel vom TUS Altrip gegen die sogenannte „Lotto Elf“, eine Auswahlmannschaft ehemaliger FCK Spieler, Welt- und Europameister. Vom TUS Altrip, der sein 110 jähriges Vereinsjubiläum feierte, wurden der „Waldparkresidenz“ großzügig Freikarten für dieses Live Erlebnis zur Verfügung gestellt. So machten sich dann gegen 18 Uhr zehn fußballbegeisterte Bewohner und fast ebenso viele Begleitpersonen auf den Weg zum Fußballplatz.



Besonders staunten wir, als vor Spielbeginn Fallschirmspringer vom Himmel mitten auf dem Platz landeten, und einer den Ball dabei hatte, mit dem nun gleich gespielt werden sollte.

Horst Wüst, der „Altpräsident“ vom TUS Altrip und Horst Eckel machten jeweils den Anstoß. Wir sahen ein interessantes Spiel mit 1:9 Toren. Ebenfalls zu sehen waren bekannte ehemalige Spieler vom „Betze“, wie Stefan Kuntz, Harry Koch und Marco Reich.

Ein ganz besonderes Erlebnis war es, als Stefan Kuntz und Harry Koch während der zweiten Halbzeit über das Gelände gesprungen kamen um uns zu begrüßen. Vor allem unsere Bewohner Herr Köhler freute sich sehr, als treuer FCK Anhänger war er früher bei allen Heim- und auch manchen Auswärtsspielen, und kannte die Spieler daher. Dies wurde natürlich im Bild festgehalten.



Horst Eckel persönlich zu treffen, war nicht möglich, er war leider nur aus der Ferne zu sehen. Wir waren uns aber einig, dass es für uns alle hier ein ganz besonderes Erlebnis war. „Wer hätte wohl gedacht, dass ich in meinem Alter noch mal ein Live Spiel sehen kann“, so die glückliche Aussage einer unserer Bewohner. Unsere Betze Fahne hatten wir natürlich auch dabei, und schwangen diese kräftig. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz herzlich bedanken bei:

Sascha, der uns die Freikarten organisierte. Frau Danninger, die mich bei der Kontaktaufnahme zu Stefan Kuntz unterstützte . Allen Angehörigen, die uns begleitet haben. Frau Jakob, Frau Großhans und Frau Ambros, und unserem Altenpfleger Georg als ehrenamtliche Begleitpersonen

Sie alle haben zum guten Gelingen und Erfolg dieses kleinen Ausfluges beigetragen.

Christiane Schmidt Pflegefachkraft und
bekennender „Betze Fan“



Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Chris Grabowski, und ich möchte mich Ihnen heute kurz vorstellen. Vor meiner Ausbildung zum Altenpfleger besuchte ich eine kaufmännische Schule, bemerkte jedoch, dass dies nicht das Richtige für mich ist. So absolvierte ich ein freiwilliges soziales Jahr im „Schillerstift“ in Oggersheim, und arbeitete dann zwei Jahre als Pflegehelfer in einer Einrichtung in Speyer.

Dort begann ich auch meine Ausbildung zur Pflegefachkraft. Als ich Ende des zweiten Ausbildungsjahres Papa wurde, unterbrach ich meine Ausbildung für ein paar Monate, um sie dann hier in der „Waldparkresidenz“ zu beenden.

Nun bin ich seit einem Jahr als Fachkraft hier beschäftigt, und die Arbeit macht mir Spaß, in zufriedene Gesichter zu sehen, macht mich glücklich. Ich verstehe mich sehr gut mit Kollegen und Bewohnern, und auch meine Oma lebt hier im Heim.

In meinem Privatleben gibt es neben meiner fast dreijährigen Tochter, deren Geburt ein ganz tolles Ereignis war, und die mein ein und alles ist, noch zwei Hunde, und natürlich die Mutter meines Kindes, mit der ich seit zwei Jahren verlobt, und vielleicht auch bald verheiratet bin.



Es grüßt Sie recht herzlich
Chris Grabowski
Pflegefachkraft



Bella Italia

lautete das Motto, unter dem die „Waldparkresidenz“ Ende Juni zu ihrem diesjährigen Sommerfest einlud.

Auch wenn das Wetter nicht gerade südlichen Gefilden entsprach, blieb es an jenem Sonntag bei milden 22 Grad zumindest trocken. Was bis dato leider nicht auf viele Tage dieses Frühsommers zutraf.



So aber konnte Pfarrer Ebel, samt Presbytern und Kirchenchor den feierlichen Gottesdienst an diesem Morgen dann auch im Grünen unter freiem Himmel halten. Dies ist mittlerweile fester Bestandteil unserer Sommerfeste, und zu einer schönen Tradition geworden.

An fröhlich in den Landesfarben gedeckten Tischen ließ man sich Lasagne, Spaghetti Carbonara oder gerne auch einem frischen italienischen Salat gut schmecken. Auch der mit herrlich prickelndem Sekt aufgegebene Ramazzotti Rosato fand großen Anklang und machte natürlich Laune. Herr Arno Kornmann, hier schon allseits bekannt und beliebt, trug wie gewohnt das Übrige zum Gelingen des Festes bei. Vom reichhaltigen Mittagessen gestärkt, konnte die Tanzbegeisterten unter den Bewohnern und ihren Angehörigen nun wirklich nichts mehr auf den Sitzen halten. Die Stimmung hätte kaum besser sein können.



Erst zum Nachmittag hin wurde es bei Kaffee und einer großen Auswahl an leckeren Kuchen etwas ruhiger. Der gemischte Chor aus Altrip brachte uns einen kleinen Auszug aus seinem umfangreichen gesanglichen Programm dar, welches bei den Festbesuchern ebenfalls großen Anklang fand, und ausgiebig mit Beifall gewürdigt wurde.

Am frühen Abend zog es viele Bewohner und auch die meisten Besucher dann vor die heimischen Fernsehgeräte, schließlich wollte keiner verpassen wie sich „unsere Jungs“ im EM Achtelfinale gegen die Slowakei schlagen würden.

Andrea Rosenkranz
Sozialer Dienst



Nach 23 Dienstjahren

verabschiedete sich Frau Ursula Marquardt in den Ruhestand. Wer sie so anschaut, mag ihr das Rentenalter eigentlich nicht abnehmen, dennoch hat sie es sich redlich verdient nun nach Hause zu gehen. Sozusagen als „Frau der ersten Stunde“ nahm sie nach knapp halbjährigem Bestehen der „Waldparkresidenz“ im September 1993 ihren Dienst als Pflegehelferin auf. 1995 entschloss sie sich nochmals die Schulbank zu drücken, um die Ausbildung zur Pflegefachkraft zu absolvieren.



Nach erfolgreichem Abschluss war Frau Marquardt lange Zeit überwiegend mit Bewohnern des Appartementbereiches betraut. Die Teilnahme an kleineren und größeren Weiterbildungen war eine Selbstverständlichkeit um immer auf dem Laufenden zu sein. Und da man zum Lernen bekanntlich nie zu alt ist, folgte 2004 die Ausbildung zur Wohnbereichsleitung. In dieser Position trug die Kollegin seitdem maßgeblich zum Charme und Charakter der „Waldparkresidenz“ bei.

Auch so manch gelungener Auftritt des „WPR Teams“ bei Faschings- und sonstigen Veranstaltungen war ihr zu verdanken. Ganz gleich wie knapp die Zeit manchmal auch war, mit Frau Marquardt als Choreografin gelang es uns zumindest immer, uns nicht grenzenlos zu blamieren.

Liebe Ursel,
du wirst uns fehlen, und wenn auch du uns vermisst, ehrenamtliche Helfer können wir bei unseren Festen immer gut gebrauchen. In diesem Sinne, lass es dir gut gehen

Andrea Rosenkranz, Sozialer Dienst

Veranstaltungen September 2016 bis Januar 2017

| | |
|--------------|---|
| 06.09.2016 | Große Rollitour |
| 08.09.2016 | Modemobil kommt ins Haus |
| 13.09.2016 | Angehörigenabend |
| 19.09.2016 | Besuch der Altriper Kerwe |
| ** . 09.2016 | Märchenstunde |
| 22.09.2016 | Weinfest |
| 07.10.2016 | Viertelj. Geburtstagsfeier der Wohnbereiche |
| 10.10.2016 | Viertelj. Geburtstagsfeier des Appartementbereiches |
| 11.10.2016 | Diavisionen „Grönland“ |
| 15.10.2016 | Besuch des Herbstfestes in Römerberg |
| 26.10.2016 | Aktionscafeteria 1070907 |
| 27.10.2016 | Schuhmobil kommt ins Haus |
| 02.11.2016 | Friedhofsbesuch |
| 05.11.2016 | Besuch des Schlachtfestes in Ludwigshafen |
| 08.11.2016 | Ehrenamtskaffee |
| 11.11.2016 | St. Martin Singen der Kiga Kinder |
| 16.11.2016 | Gottesdienst zum Gedenken verstorbener Bewohner |
| 19.11.2016 | Schlachtfest |
| ** . 11.2016 | Märchenstunde |
| ** . 11.2016 | Mandolinenkonzert |
| 06.12.2016 | Der Nikolaus kommt |
| 06.12.2016 | Diavisionen „Advents- und Weihnachtsträume“ |
| 13.12.2016 | Große Bewohneradventsfeier |
| ** . 12.2016 | Besuch der Gemeindesenioresenweihnachtsfeier |
| ** . 12.2016 | Chorgesänge des Männerchors „Sängereinheit“ |
| 15.12.2016 | Besuch des Weihnachtsmarktes |
| 19.12.2016 | Chorgesänge des Kinderchors „Rheinfinken“ |
| 22.12.2016 | Wohngruppenadventsfeier |
| 24.12.2016 | Heiligabend Gottesdienst mit anschl. Weihnachtskaffee |
| 31.12.2016 | Silvesterpunsch und Begrüßung des Neuen Jahres |
| 02.01.2016 | Neujahrsempfang |
| 06.01.2016 | Viertelj. Geburtstagsfeier der Wohnbereiche |
| 09.01.2016 | Viertelj. Geburtstagsfeier des Appartementbereiches |
| ** . 01.2016 | Närrischer Nachmittag |

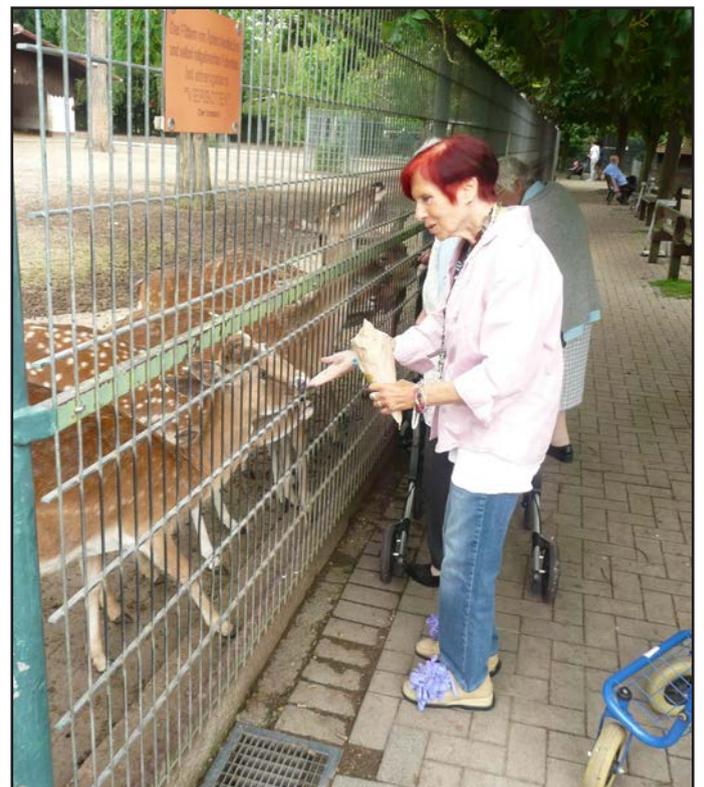


** Zu Redaktionsschluss lagen noch nicht alle Termine vor, wir bitten um Verständnis. Aus organisatorischen Gründen sind auch Änderungen möglich.









Regelmäßige Angebote

Montag: Sturzpräventionstraining, Gedächtnistraining
Kath. Gottesdienst, oder Besuch des
kath. Pfarrers (jeden letzten Montag im Monat)
Handarbeits- und Bastelgruppe

Dienstag: Gymnastik, Spielekreis, Sitztanz, Wohlfühlzeit
Mundart Lesestunde (1x im Monat)

Mittwoch: Gymnastik, Rund um den Haushalt
Backen und Kochen, Gedächtnistraining
FCK Stammtisch, Evang. Gottesdienst
Cafeteria, Validation, Friseur



Donnerstag: Wohlfühlstunde
Gedächtnistraining
Sturzpräventionstraining
Filmnachmittag (jeden 2. Donnerstag)
Stadtfahrt (jeden 3. Donnerstag nach Voranmeldung)
Einkaufsfahrt in den Ort (nach Voranmeldung)

Freitag: Volksliedersingen
Blumenpflege
Spielekreis 1080092
Musiktreff „Hard Rock Cafe“

Samstag: Aktionstag
Wohngruppengymnastik

Sonntag: Cafeteria

Von Montag bis Samstag täglich Einzel- und Gruppenaktivierung auf den Wohnbereichen. Fußpflege und Krankengymnastik nach Terminvereinbarung.





Evangelisches Seniorenzentrum Römerberg

Bewohnerausflug in den Landauer Zoo

Am 16. und 30. Juni fand unser diesjähriger Bewohnerausflug in den Landauer Zoo statt. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns, es war weder zu heiß, noch regnete es. Vor dem Rundgang durch den Zoo haben wir uns erst einmal gut gestärkt. Unsere Bewirtung war sehr freundlich und das Essen schmeckte allen sehr gut. Bei unserem anschließenden Spaziergang durch den Zoo konnten wir viele Tiere bewundern.



Von gefährlichen Tigern und Geparden, über Affenmamas mit ihren Jungen, bis hin zu putzigen Meerschweinchen gab es unglaublich viel zu sehen.

Auch die Pfauen, Flamingos und wunderschöne Blumen haben wir bestaunt. Am meisten gelacht haben wir bei den Robben. Sie wurden gerade gefüttert als wir vorbei kamen. Um einen Fisch von der Tierpflegerin zu bekommen, mussten die Robben erst einige Kunststückchen vorführen, oder sich ins Wasserbecken stürzen, in dem das Wasser dann hoch spritzte und die Bewohner in Deckung gehen mussten, um nicht nass zu werden. Zum Abschluss gab es dann noch ein geselliges Kaffeetrinken, bei dem wir den Ausflug dann gemütlich ausklingen ließen.

Ihre Michaela Ankele
Sozialer Dienst



Backen ist angesagt!

Backfreudige Bewohnerinnen und Bewohner treffen sich in der Therapieküche, um zusammen mit Mitarbeiterinnen des Sozialen Dienstes Kuchen für den gemeinsamen Nachmittagskaffee am folgenden Mittwoch zu backen. Diesmal soll ein versunkener Kirschkuchen mit Mandelblättchen zubereitet werden. Die dafür bereit gestellten Zutaten werden sorgfältig abgewogen und schon kann es mit Eifer ans Werk gehen.



Die fleißigen Bäckerinnen und ein mindestens genauso fleißiger Bäcker rühren 4 Teige, streichen diese auf die Bleche und belegen sie mit Kirschen. Während die Kuchen nacheinander gebacken werden und der Kuchenduft sich im ganzen Haus verbreitet, wird sich die Wartezeit mit Ratespielen und Geschichten vertrieben. Auch altbekannte Schlager werden gehört, bei denen mit Freude mitgesungen und gesummt wird. Mit Vorfreude auf die morgige Kaffeezeit und zufrieden mit der geleisteten Arbeit geht es dann gegen halb zwölf zum Mittagessen zurück in die Wohnbereiche.

Ilse Keller

Betreuungsassistentin









Veranstaltungen September 2016 bis Januar 2017

| | |
|-------------|---|
| 05.09.2016 | Kerwenachmittag |
| 12.09.2016 | Herbstdekoration |
| 14.09.2016 | Musikalisches Kaffeetrinken |
| 21.09.2016 | Neuer Wein und Zwiebelkuchen |
| 26.09.2016 | Kegeln |
| 05.10.2016 | Herbstkaffee |
| 10.10.2016 | Vierteljährlicher Quartalskaffee |
| 15.10.2016 | Herbstfest |
| 17.10.2016 | Diavisionen „Grönland“ |
| 27.10.2016 | Besuch auf dem Friedhof |
| 07.11.2016 | Kegeln |
| 09.11.2016 | Senior-Shop |
| ** 11. 2016 | Seniorentag |
| 17.11.2016 | Angehörigenabend |
| 21.11.2016 | Weihnachtsbasteln |
| 24.11.2016 | Deko auf den Wohnbereichen |
| 26.11.2016 | Besuch auf dem Weihnachtsmarkt |
| 28.11.2016 | Kegeln |
| 05.12.2016 | Kinonachmittag |
| 06.12.2016 | Nikolaus |
| 12.12.2016 | Diavisionen „Advents- und Weihnachtsträume“ |
| 13.12.2016 | Plätzchen backen |
| 14.12.2016 | Adventskaffee |
| 21.12.2016 | Bewohnerweihnachtsfeier |
| 24.12.2015 | Weihnachtskaffee |
| 28.12.2016 | Wir verabschieden das alte Jahr |
| 30.12.2016 | Wir verabschieden das alte Jahr |
| 31.12.2016 | Silvesterparty |



Regelmäßige Angebote

Montag : Gruppengymnastik
Musikalisches Gedächtnistraining

Dienstag: Gruppengymnastik
Fußpflege
Kuchen backen
Musikalisches Gedächtnistraining
Bingo
Gebetskreis oder Besuch des Friedhofs

Mittwoch: Cafeteria
Fußpflege
Musikalisches Gedächtnistraining
Gemütliches Kaffeetrinken



Donnerstag: Gruppengymnastik
Musikalisches Gedächtnistraining
Spielenachmittag
Friseur

Freitag: Gruppengymnastik
Musikalisches Gedächtnistraining
Evangelischer Gottesdienst /
Katholischer Gottesdienst (abwechselnd wöchentlich)

Sonntag: Cafeteria



Evangelische Altenhilfe Ludwigshafen am Rhein

gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH

Cafeteriateam der
„Waldparkresidenz“
sucht ehrenamtliche
Unterstützung für mittwochs
und/oder sonntags
von 14 Uhr bis 16 Uhr.
Interesse?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
unter Tel: 06236/3970
oder Ihren persönlichen Besuch

Ehrenamtliche Mitarbeiter/In für
Zuarbeiten bei der
Wäscheverteilung unserer
Bewohner in Ludwigshafen
gesucht.

Haben wir Ihr Interesse
geweckt? Wir freuen uns auf
Ihren Anruf. 0621-55003110
oder Ihren persönlichen Besuch.

Seniorenzentrum Römerberg“
Täglicher Mittagstisch
ab 12 Uhr

4,50 € / Menü

Info und Anmeldung unter
06232-68550

Rollitour- Gruppe sucht
ehrenamtliche Unterstützung,
jeden letzten Dienstag
im Monat,
von 14:45 Uhr bis 16:30 Uhr.
Haben wir Ihr Interesse ge-
weckt? Wir freuen uns auf
Ihren Anruf unter
0621-55003110 oder Ihren
persönlichen Besuch.

Redaktionskreis:

Frau Weigand, Frau Werner
Frau Maier, Frau Rosenkranz

Verantwortliche Redakteurin:

Frau Rosenkranz

Layout und Satz:

Stephan Biegel, Symbicom AG

Auflage:

1000 Exemplare

Impressum:

Herausgeber: Evang. Altenhilfe Ludwigshafen
gem. Betriebsgesellschaft mbH

Herxheimer Straße 49

67065 Ludwigshafen

Tel.: 0621 / 55 00 3 - 0

Fax.: 0621 / 55 00 3-135

E-Mail: heimzeitung@evang-altenhilfe-lu.de